

Aufbauanleitung: Vor dem Aufbau

1.) Gut geplant ist halb gewonnen!

Lesen Sie bitte die Aufbauanleitung genau durch und überprüfen Sie das Zubehör auf Vollständigkeit. Das mitgelieferte Zubehör ist auf normale Wetterverhältnisse ausgelegt. Bei Sturm, starkem Regen, Hagel oder Schnee sind Zusatzstangen und weiteres Abspannmaterial sinnvoll. Außerdem brauchen Sie für manche Böden spezielles Befestigungsmaterial wie z.B. Spezial-Heringe, Erdnägel oder Leinen. Fragen Sie Ihren Fachhändler, er berät Sie gerne!

2.) Mit dem richtigen Werkzeug läuft's!

- Schraubendreher zum Befestigen der Wandösen (Böckchen) am Caravan
- Dichtmasse für die Bohrlöcher der Wandösen
- Gummihammer zum Einschlagen der Erdnägel und Heringe
- Schleifpapier zum Entgraten der Kederschiene
- Kederbürste zum Säubern der Kederschiene
- kleine Stehleiter / Hocker für leichteres Einziehen / Ausspannen des Daches
- kleines Werkzeugsortiment (Zange, usw.)
- Bandmaß oder Zollstock

3.) Probieren geht über Studieren!

Führen Sie unbedingt einen Probeaufbau durch, bevor Sie Ihr Zelt mit auf Reisen nehmen und machen Sie sich in aller Ruhe mit der Technik und dem Zubehör vertraut.

4.) So messen Sie richtig!

Verwenden Sie eine „starre“ Schnur (nicht dehnbar!) und achten Sie darauf, dass Ihr Caravan auf einer ebenen Fläche steht.

Wenn Sie einen erhöhten Zeltinnenboden verwenden und der Caravan auf Höhe des Innenbodens steht, messen Sie ab Oberkante des Innenbodens.

Steht der Caravan tiefer, als die Oberkante des Zeltinnenbodens, messen Sie immer vom Erdboden aus.

5.) Hier steht Ihr Zelt gut!

Ideal ist ein ebenes Gelände, frei von Steinen und spitzen Gegenständen. Meiden sie harzende oder blühende Bäume – die Zelthaus könnte Schaden nehmen. Richten Sie den Zelteingang zur wetterabgewandten Seite und schützen Sie Ihr Zelt auf feuchtem Gelände mit einer Unterlage (Plane) vor Verschmutzung.